

Anlage2
(Zuwendungsbescheid BAU)

Bezirksregierung/
Dezernat 63
(Bewilligungsbehörde)

(Anschrift des Zuwendungsempfängers)

Ort/Datum.....

Az.:.....

Fernsprecher:.....

Zuwendungsbescheid
(Projektförderung)

Betr.: Zuwendung des Landes NRW;

hier: Förderung von Investitionen für Berufsbildungszentren/Berufsbildungseinrichtungen
besonderer Personengruppen des Arbeitsmarktes

Vorhaben: Bau/Umbau

Bezug: Ihr Antrag vom

Anlg.: *) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung - ANBest-P -
Baufachliche Nebenbestimmungen – NBest-Bau -
Verwendungsnachweisvordruck

.....

I.

1 Bewilligung:

Auf Ihren v.g. Antrag bewillige ich Ihnen
für die Zeit vombis (Bewilligungszeitraum)
eine Zuwendung in Höhe von

€

.....
(in Buchstaben:.....Euro).

2 Zur Durchführung folgender Maßnahme:
(genaue Bezeichnung des Zuwendungszweckes)

Die Zweckbindung *) beträgt

10 Jahre

25 Jahre

*) Zutreffendes jeweils ankreuzen

3 Finanzierungsart/-höhe:

Die Zuwendung wird in Form der Anteilfinanzierung in Höhe von v.H.
(Höchstbetrag siehe Zuwendungsbetrag) zu den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von
insgesamt€ als Zuschuß gewährt.

4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben:

4.1 Diese förderungsfähigen Gesamtausgaben setzen sich gemäß DIN 276 – Teil 2 (Fassung April 1981) – wie folgt zusammen:

1.4 Herrichten	=	€
2 Erschließung	=	€
3 Bauwerk	=	€
4.1 Allgemeines Gerät	=	€
4.5 Beleuchtung	=	€
5 Außenanlagen (ohne Kgr. 5.5)	=	€
6 Zusätzliche Maßnahmen (ohne Kgr. 6.1)	=	€
7 Bau-Nebenkosten (ohne Kgr. 7.2.5, 7.3.5, 7.4 und Berater-/ Betreuerkosten)	=	€
	=	€

4.2 Dieser Bewilligung liegt folgender verbindlicher Finanzierungsplan zugrunde:

Eigenmittel	=	€
Zuwendungen des Landes, aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit	=	€
Bundesanstalt für Arbeit	=	€
	=	€

5 Bewilligungsrahmen:

Von der v.g. Zuwendung entfallen auf

- Ausgabeermächtigungen	€
- Verpflichtungsermächtigungen	€
davon: 20	€
20	€

6 Auszahlung:

Die Zuwendung wird auf Anforderung nach Nr. 1.4 der ANBest-P von mir ausgezahlt.

II. Nebenbestimmungen

1 Allgemeine Nebenbestimmungen

Die beigefügten ANBest-P und NBest-Bau sind Bestandteile dieses Zuwendungsbescheides. Hiervon abweichend wird bestimmt, daß*)

die Nrn. 1.3, 1.42, 2.2, 5.2, 6.9 und 7.4 der **ANBest-P**
keine Anwendung finden.

2 Besondere Nebenbestimmungen

2.1 Die mit Landesmitteln geförderten Gebäude sind – bei Neu- und Erweiterungsbauten ab Rohbauerrstellung – zum gleitenden Neuwert gegen Feuer auf Ihre Kosten zu versichern; der Nachweis hierüber ist spätestens bis zur Auszahlung der Hälfte der bewilligten Landeszuwendung zu erbringen.

2.2 Sofern an der Baustelle des geförderten Projektes auf die Mitfinanzierung durch öffentliche Stellen hingewiesen wird, ist in geeigneter Weise auch auf die Förderung des Landes aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit deutlich hinzuweisen.

2.3 Die baufachliche Stellungnahme der vom ist Bestandteil dieses Zuwendungsbescheides. Auf die Einhaltung der bautechnischen Auflagen und Bedingungen im Zusammenhang mit der Durchführung des Fördervorhabens wird hingewiesen.**)

2.4 Die Aufgaben der zuständigen staatlichen Bauverwaltung gemäß Nr. 1.1 NBest-Bau werden von der bzw. durch das wahrgenommen.**)

2.5 Soweit im Sinne von § 2 Umsatzsteuergesetz (UStG) eine unternehmerische Tätigkeit ausgeübt wird und damit Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug nach § 15 UStG gegeben sind, ist die Bewilligungsbehörde unverzüglich zu unterrichten.

2.6 Der Rückzahlungsanspruch ist durch Eintragung einer brieflosen Grundschuld zu Gunsten des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den an bereitester Stelle im Erbbau-/Grundbuch zu sichern. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt erst, wenn

die formgerechte Eintragungsbewilligung hinsichtlich der Grundschuld (§ 29 GBO) nachgewiesen wird.

2.7 Zur finanziellen Abwicklung des Fördervorhabens ist ein Bau-Sonderkonto bei einem Kreditinstitut einzurichten.

2.8 Nach Inbetriebnahme ist mir für die Dauer der Zweckbindung, spätestens bis zum 1. April eines jeden Jahres, ein schriftlicher Bericht (zweifach) über die im abgelaufenen Jahr durchgeführten und für das jeweils laufende Jahr geplanten Berufsbildungsmaßnahmen einzureichen.

2.9 Der Verwendungsnachweis ist innerhalb der nach Nr. 6.1 ANBest-P festgesetzten Fristen nach dem als Anlage beigefügten Muster (zweifach) mir/dem *****) vorzulegen.

*) gilt nicht für Gemeinden (GV)

**) gilt nur bei Beteiligung der staatlichen Bauverwaltung

***) gilt nicht für Zuwendungen bis zu 512.000,- Euro

****) Zutreffendes einsetzen.